

Ein Roman, der gewaltiges Aufsehen erregt hat, ist

Der Muttersohn

von Johs. Doje.

Der Muttersohn ist so lebenswahr geschrieben, daß gegen den Verfasser bereits gerichtl. Klagen eingeleitet sind von Personen, die sich im Roman gezeichnet fühlen. — Das Lob der Presse ist einstimmig: „Schöneres haben wir lange nicht gelesen!“ — Für bessere Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen ist „Muttersohn“ unentbehrlich.

Max Hansens Verlag in Glücksstadt.

Wir bitten, auf Vager nicht fehlen zu lassen:

Löffler, Schlüssel zur franz. Grammatik v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50 S netto u. 7/6.

Bisniewski, Der Lehrer im aml. Verkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 M 25 S ord., 95 S no. u. 13/12.

Braunsberg. Huys's Buchhdlg. (Emil Bender).

Süddeutsche Uhrmacher-Zeitung Augsburg.

Die Süddeutsche Uhrmacher-Zeitung mit Bezugsquellenanzeiger (gegründet 1889) ist vom 1. Juli l. J. ab auch durch den Buchhandel zu beziehen.

Die Zeitung erscheint am 1. und 15. jeden Monats, ist sehr reichhaltig und bringt bei dem billigen Preise von nur 1 M pro Quartal stets die neuesten Angaben aus und für die in Frage kommenden Kreise.

Bezugsbedingungen: 25% und 7/6. Probenummern stehen gern zur Verfügung.

Komm.: Theod. Thomas in Leipzig.
Augsburg. Süddeutsche Uhrmacher-Zeitung.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

(Z) Binnen kurzem wird in unserem Verlag erscheinen:

Der ostasiatische Krieg und das Völkerrecht

Beleuchtung einiger Fragen des Völkerrechts im Hinblick auf die Ereignisse in Ostasien

von Dr. jur. Fritz Wegmann.

4 1/4 Bogen gr. 8°. Preis 1 Mk. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar.
Freiexemplare 13/12.

Die Schrift ist für die große Zahl derjenigen Zeitungsleser bestimmt, die die Zeitungsnachrichten nicht bloß in sich aufnehmen, sondern sie auch verarbeiten, sich über die inneren Ursachen welthistorischer Ereignisse Klarheit verschaffen und sie mit der Vergangenheit in Zusammenhang bringen wollen. Ausgehend von einer kurzen, allgemeinverständlich gehaltenen Erläuterung des Völkerrechts und seines Umfangs schildert der bereits durch eine von der Kritik beachtete frühere Schrift „Die Ratifikation von Staatsverträgen“ bekannte Verfasser in ungemein klarer Weise die Ursachen des gegenwärtigen Krieges zwischen Japan und Rußland.

Außerordentlich interessant und von dauerndem Wert ist die hieran anschließende Beschreibung der Formen des diplomatischen Verkehrs, speziell im Hinblick auf die Verhütung eines drohenden Krieges. Der Leser lernt dabei das Wesen der Notes écrites, der Notes verbales und der Rapports oder Dépêches kennen, ferner dasjenige der Bons Offices, der Mediation und der Schiedsverträge; er wird mit den Begriffen der Retorsion, der Repräsentation und der Friedensblockade vertraut gemacht. Den Schluß bildet eine Erörterung der Fragen der Kriegserklärung, wobei die lichtvolle Würdigung der japanischen Kriegserklärung besonderes Interesse erweckt.

Die enge Beziehung der Schrift zu dem großen ostasiatischen Krieg einerseits, das Inbeziehungssetzen desselben zu den allgemein menschlich wichtigen Fragen des Völkerrechts andererseits und die Verhütung jeglicher Weitschweifigkeit in der Darstellung sichern der Schrift bei entsprechender Verwendung Beachtung bei vielen denkenden Zeitungslesern.

Wir bitten zu verlangen.

Huber & Co.,
Verlagsbuchhandlung in Frauenfeld.

Schiller-Galerie Deutscher Bühnen.

Elf Lieferungen à 10 M ord. mit 33 1/3 % und 7/6.

LIEFERUNG II

ist soeben erschienen und liefern wir befreundeten Handlungen zur Feststellung der Kontinuation wie Lieferung I in Rechnung.

Der Inhalt von Lieferung II:

Die Räuber, 5. Aufzug, 2. Szene,	Kabale und Liebe, 2. Aufzug, 6. Szene,
Don Carlos, 2. Aufzug, 8. Szene,	Don Carlos, 3. Aufzug, 10. Szene,
Braut von Messina, 3. Aufzug, 3. Szene,	Braut von Messina, 4. Aufzug, 5. Szene,
Wallensteins Tod, 1. Aufzug, 2. Szene,	Wallensteins Tod, 2. Aufzug, 6. Szene,
Wallensteins Tod, 5. Aufzug, 5. Szene,	Maria Stuart, 4. Aufzug, 6. Szene,

wird Sie überzeugen, dass die einzigartige Publikation in würdigster Weise fortgesetzt wird und ihren Zweck, dem Theater und den Kunstschulen ein Vorlagenwerk, der Schule überhaupt aber ein „lebender Kommentar“ bei Erklärung der Schiller'schen Dramen zu sein, in jeder Hinsicht erfüllt.

— Prospekte in jeder Anzahl! —

Berlin-Steglitz.

Neue Photographische Gesellschaft
Aktiengesellschaft
— Verlagsabteilung. —